Vorrede des Verfassers.

Durch eine besondere Aufforderung bin ich zu der Herausgabe dieses Buchs bewogen worden. Man hat zwar mehr Ueberfluß als Mangel an Schriften dieser Art, wenn man solche aber von Seiten ihrer Zweckmäßigkeit betrachtet, so scheint es mir, daß die Sache umgewendet sey, und daß man sich wenigstens nicht über Ueberfluß beklagen dürfe, wenn anders hierüber gegen das adoptirte Dictum: Superflua non nocent, eine Klage Statt finden sollte.

Meiner Meinung nach muß ein Kunstbuch keinen Lehrbegriff von ganzen Gewerben, Manufakturen und Fabriken enthalten; denn es wird sich doch wohl Niemand einfallen lassen, sein Metier aus

 einem